



in Kooperation mit:



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Gesprächen an Stehtischen zum Schwerpunkt „Klimaanpassung, Resilienz und gutes Leben“



**Serena Keller, Harald Höfer,
Dr. Michael Droß, Moritz Bayer**
Energiegemeinschaften München eG

Strom und Wärme München: Energiegemeinschaften ermöglichen Zukünfte

Präsentation und anschließende Gespräche an Infotischen u.a. mit Bürgerwärme-Future eV, Netzwerk Saubere Energie München, Referat für Klima- und Umweltschutz LHM, Academic Energy Cooperative TUM, nachhaltigen Strom- und Nahwärme-Anbietern...

Donnerstag, **22.10.2026, 19:00h**

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München
auch per **Zoom-Online** und live auf **YouTube**

Münchner:innen gestalten Energie-Zukünfte selbst – auch mithilfe von Energiegemeinschaften. Seien es extra gegründete (Bürger-, Nachbarschafts-...) Energiegenossenschaften, Kommanditisten-Gesellschaften (z.B. bei Eigentümergemeinschaften) oder „Vertragsgemeinschaften“. Es gibt in Deutschland derzeit **über 870 Bürgerenergiegemeinschaften mit über 180.000 Mitgliedern**, seit kurzer Zeit **auch in München**. Über zwei Drittel der deutschen Haushalte könnten Mitglieder einer solchen Energiegemeinschaft sein und so mit günstigem **Strom aus Energy Sharing Projekten** oder **Wärme aus Nahwärme-Lösungen** versorgt werden.



Eine größere Zahl von Energiegemeinschaften würde **Vorteile für ihre Mitglieder, aber auch das Energiesystem insgesamt** bieten – **größere Unabhängigkeit** von konventionellen (Gas-, Fernwärme-...) Energieversorgern, **stabilere Energiepreise**... Und die Möglichkeit, dezentrale Potenziale aus **gemeinschaftlichen PV-Anlagen, Stromspeichern und Elektromobilität** einerseits und Brauchwasser- und **Gebäudewärme-Erzeugung** andererseits zu nutzen und dann die **Energien kostengünstig zu teilen**.

Am Wichtigsten: Energiegemeinschaften können den **Ausbau erneuerbarer Energien** in Deutschland **maßgeblich vorantreiben** – und dadurch **Klimaanpassung, höhere Resilienz und ein „gutes Leben“**.

Die Europäische Gemeinschaft hatte im Zuge der „**Renewable Energy Directive**“ vorgegeben, dass **in jeder Kommune in Europa** (ab 10.000 Einwohner) **mindestens eine Energiegemeinschaft** existieren solle und mithilfe des öffentlichen Energienetzes „Energie teilen“ dürfe. Womit **in der EU bis 21% Strom und Wärme** erzeugt werden sollten – doch jüngst hat der Europäische Rechnungshof kritisiert, dass das beileibe nicht der Fall ist. Nun ist die EU-Kommission und sind die Einzelstaaten von der EU beauftragt, die Hürden abzubauen. Auch die **Bundesregierung** hat **erste juristische Schritte zugunsten Energy-sharing** eingeleitet.

Inhalt der heutigen Präsentation wird zunächst die **Vorstellung der „Energiegemeinschaften München eG“** sein, deren **Gründungs-Prozess**, die **Motivation** der handelnden Personen, das zugrundeliegende **Business-**

Modell und die bereits **realisierten Gemeinschaftsprojekte** (PV-Pilotprojekte in Neuperlach inkl. Stromvermarktung, Quartierspeicher...) – dies als nachahmenswertes **Beispiel für eine erfolgreiche Gründung einer Bürger-Energiegemeinschaft** in der Rechtsform einer Genossenschaft. Vorgestellt wird die auslösende Keimzelle, die **Academic Energy Cooperation der TU München**, die auch unter Beihilfe der Europäischen Kommission erste Nachbarschaftskonzepte entwickelte; die EU-Präsidentin war in Neuperlach zu Besuch. Es wird dann auch **konkrete Handlungsempfehlungen** für den Einstieg in eigene Projekte geben.



In den anschließenden Stehtisch-Gesprächen besteht anschließend die Möglichkeit, **auch mit anderen Initiativen und Interessierten an einer (Strom-/Wärme-) Energiegemeinschaft in Kontakt zu treten**, für persönlichen **Austausch, Inspiration, Vernetzung**. Die Veranstaltung **richtet sich gezielt auch an alle Motivierte**, die aktiv zur Energiewende beitragen, sich **engagieren und vor Ort** für eine gemeinschaftliche Energielösung **Verantwortung übernehmen** wollen, z.B. in der Nachbarschaft oder mit anderen im Quartier.

Was benötigen die Interessierten und Initiativen, um zu wachsen und neue Projekte zu „auf die Schiene“ zu bringen?

Motto: **We let the Sunshine in** 😊 !!

...da freut sich schon Dr. Helmut Paschlau, VSEM.

Wer?

Serena Keller

Mitgründerin und Vorständin der Energiegemeinschaften München; TUM, Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen

Harald Höfer

Mitgründer und Vorstand der Energiegemeinschaft München eG



Moritz Bayer

Mitglied Energiegemeinschaften München eG; freiberuflicher Energieberater, Projektleiter Klimaschutzmaßnahmen MW



Dr. Michael Droß

Mitgründer Energiegemeinschaften München eG
HM Stabsabteilung Kooperationen und Transfer



Alle Fotos eigen

Wann?

Donnerstag, **22.10.2026, 19:00h – 21:00h**

Wo?

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG (S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr.“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

Europäische Gemeinschaft: [Renewable Energy Directive](#) Bericht EU-Rechnungshof 03_2026: [Europäischer Rechnungshof zieht ernüchternde Bilanz zu Energiegemeinschaften – pv magazine Deutschland](#)

Netzwerk Energiegemeinschaften in Deutschland: [Gemeinsam erfolgreich / Netzwerk Energiegemeinschaften](#)

Wie funktioniert eine Energiegemeinschaften? Video EVN: [Bing-Video](#) wie gründet man eine Energiegemeinschaft?

Energy Community Services FlexCo, Österreich: [Impressum - energiegemeinschaft.info](#)

Bundesnetzagentur, Leitfaden: [Leitfaden zur Umsetzung von Energy Sharing Communities](#)

Energiegemeinschaften in Deutschland: [Erneuerbare Energiegemeinschaften Deutschland: Status Quo](#)

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:

Unsere Medienpartner:



Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz



Wir unterstützen:



Münchner:innen gestalten Energie-Zukünfte selbst – auch mithilfe von Energiegemeinschaften, z.B. als Genossenschaften. Es gibt in Deutschland derzeit über 870 Bürgerenergiegemeinschaften mit über 180.000 Mitgliedern, seit kurzer Zeit auch in München – und können sich so mit günstigem Strom aus Energy Sharing Projekten oder Wärme aus Nahwärme-Lösungen gemeinschaftlich versorgen. Das erbringt größere Unabhängigkeit von konventionellen (Gas-, Fernwärme-...) Energieversorgern, stabilere Energiepreise... Und die Möglichkeit, dezentrale Potenziale aus gemeinschaftlichen PV-Anlagen, Stromspeichern und Elektromobilität einerseits und Brauchwasser- und Gebäudewärme-Erzeugung andererseits zu nutzen und dann die Energien kostengünstig zu teilen. Zuerst wird heute die „Energiegemeinschaften eG“ vorgestellt – als nachahmenswertes Beispiel für eine erfolgreiche Gründung einer Münchner Bürger-Energiegemeinschaft. In den anschließenden Stehtisch-Gesprächen besteht dann die Möglichkeit, auch mit anderen Initiativen und Interessierten an einer (Strom-/Wärme-) Energiegemeinschaft in Kontakt zu treten, für persönlichen Austausch, Inspiration, Vernetzung.